



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Alex Dorow, Karl Freller, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**Haushaltsplan 2022;  
hier: Dokumentation jüdischer Friedhöfe in Bayern  
(Kap. 15 74 Tit. 547 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 44 wird der Ansatz im Tit. 547 73 (Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben) um 50,0 Tsd. Euro von 567,1 Tsd. Euro auf 617,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Erfassung, Erforschung und Dokumentation der Grabmäler als bedeutende Zeugnisse der Geschichte mit ihrer kulturgeschichtlichen Dimension soll die Verantwortung der Staatsregierung gegenüber den Zeugnissen jüdischen Lebens in Bayern besonders verdeutlichen. Die methodischen Überlegungen und Weiterentwicklungen sowohl im Bereich der Dokumentation vor Ort als auch der Auswertverfahren und Präsentation der Ergebnisse im Internet bilden wichtige Grundlagen für die weitere Arbeit zum Thema „Dokumentation jüdischer Friedhöfe in Bayern“. Mit den Mitteln soll nun die Digitalisierung der Beerdigungsbücher erfolgen und das Beerdigungs- und Gräberregister des Friedhofs in Kleinbardorf vom Hebräischen ins Deutsche transkribiert werden.